

SIZE DOES

Mit der Leonhardt Gunbus betritt ein Motorrad der Superlative die Bühne. Größer a



S MATTER

als alles jemals Dagewesene, gefräßig und „Made in Germany“



TEXT: DIRK MANGARTZ FOTOS: VOLKER ROST

Man nehme ein gigantisches Fahrgestell mit armdicken Rohren, darin verschraube man den mit deutlichem Abstand größten V2-Motor der Motorradgeschichte. Dazu ein paar knuffige Räder, stattlicher als die Rollen einer Boeing 747, eine Parallelogrammgabel im Mähdrescher-Format und

zwei gigantische Behälter für Kraft- und Schmierstoff. Gut, der Fahrer, diese Mikrobe, muss auch noch irgendwo untergebracht werden. Ein winziges Plätzchen im großen Ganzen ist schnell freigeräumt und abgesenkt. Damit die Arme an den Lenker

reichen, darf als Lenkerhalter eine Gitterrohr-Hilfskonstruktion erhalten, die einer Ducati locker zum Hauptrahmen reichen würde. Diese einzigartige Konstruktion nennt sich Leonhardt Gunbus und steht seit wenigen Tagen auf eigenen Rädern. →



Operation gelungen: Erbauer Clemens Leonhardt wollte alle vorangegangenen Versuche, ein „großes Motorrad“ zu bauen, toppen

Lkw- und Rennreifen-Hersteller Rigdon fertigte spezielle Reifen mit rundem Querschnitt in 42 Zoll an. Der Speed Index beträgt 250 km/h



Bereits vor einigen Jahren startete der erfahrene Techniker Clemens Leonhardt das sagenhafte Projekt mit der Zielsetzung, ein Motorrad im bislang unerforschten Full-Full-Fullsize-Format zu bauen. Größer als alles auf Erden Bekannte. Allzeit bereit, zum Frühstück ein, zwei Boss Hoss durch den Ansaugrüssel zu schnupfen. Und an-

schließend in handliche Brocken zerlegt aus dem riesigen VA-Schalldämpfer wieder auszuspeien. Doch lassen wir Zahlen sprechen: Wir haben es hier mit einem von Leonhardt selbst entwickelten V2-Motor mit 410 cubic inches zu tun. Das entspricht 6728 ccm! Die Höchstleistung beträgt 350 PS. Bei 2800 Umdrehungen! Ein Bulldozer.





Dazu passen das Leergewicht von 650 kg, der Reifendurchmesser von 42 Zoll und ein Krümmerdurchmesser von 70 mm. Mehr davon? Ventilteller 80 mm. Lenkerhöhe 1,50 Meter, Preis 235.000,- Euro. Richtig gelesen. Clemens Leonhardt will die Gunbus in Kleinserie produzieren und anschließend in wohldosierten Dosen verkaufen. Als Kunden kommen reiche Exzentriker, Sammler aus dem fernen Osten oder einfach echte Freaks, die auf kochende Flüssigkeiten, pochende Kolbenschläge und geschätzte 14.000 Blicke pro Minute stehen.

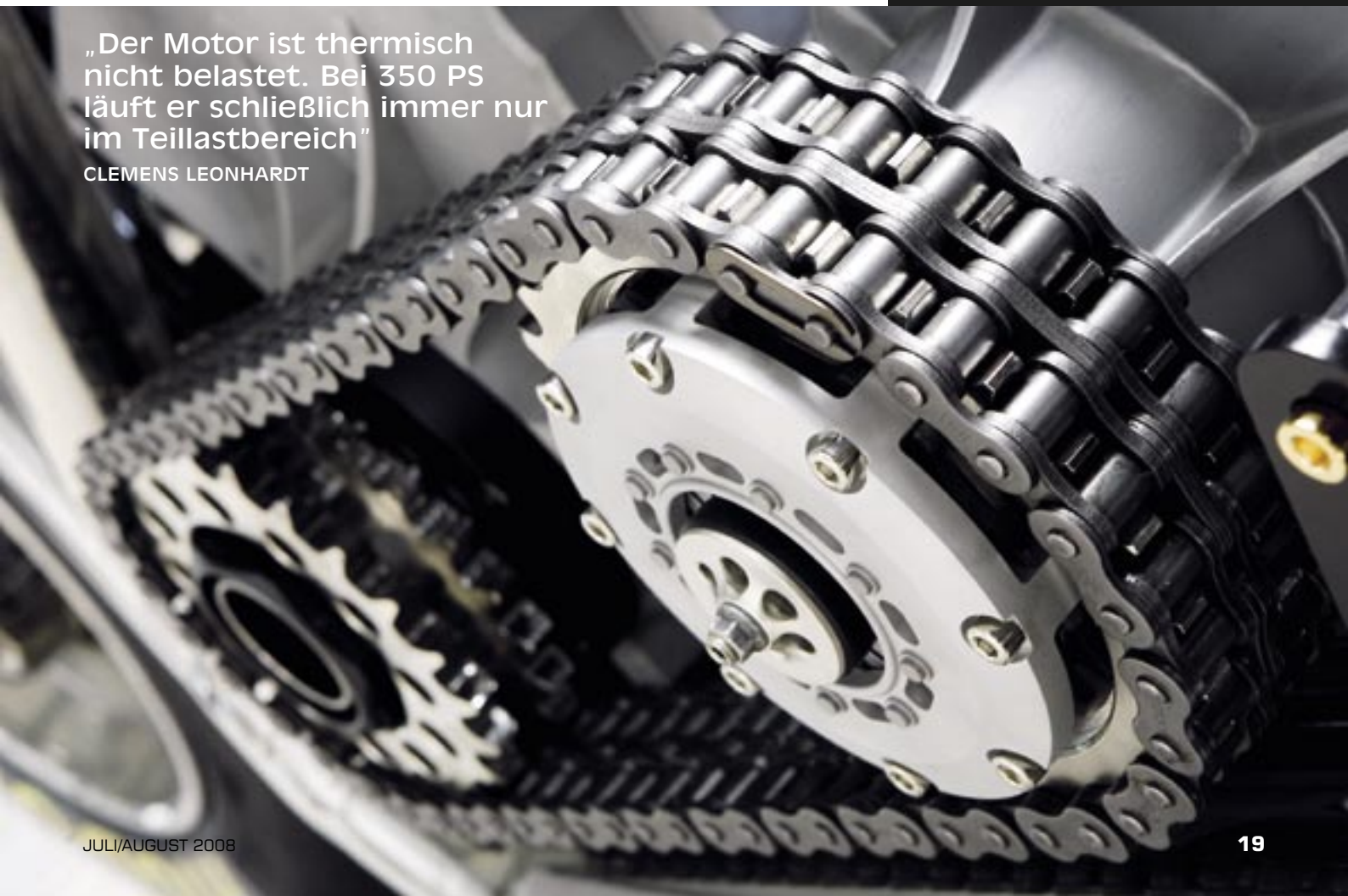
Um von dem zweirädrigen Giganten nicht mit Haut und Haaren gefressen zu werden, wird vom Fahrer eine Doppelportion Disziplin abgefordert. Denn wenn 700 Nm an der Kette zerren, nimmt selbst so ein Ungetüm – sagen wir mal – verdammt flott Fahrt auf. „Der Motor ist thermisch nicht belastet. Schließlich läuft er immer nur im Teillastbereich“, zeigt Clemens auf die fein verrippten Zylinder. Bei der Konstruktion hat sich der Kraichgauer an Flugzeug-Sternmotoren angelehnt. Daher öffnet und schließt auch keine →

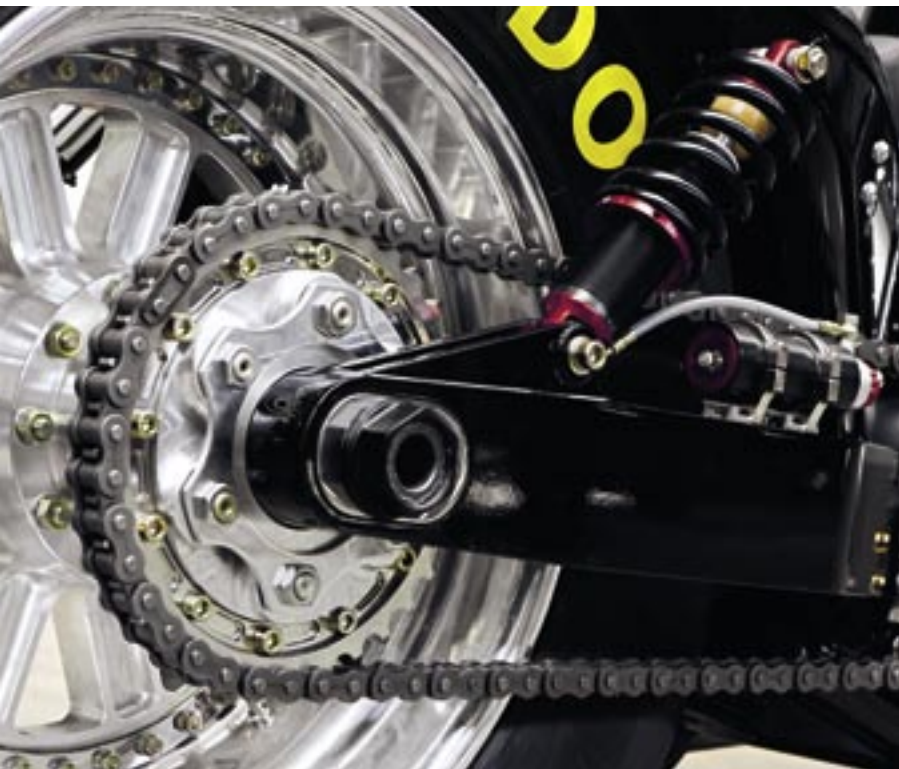


45°-Gigant: 156 Millimeter Bohrung und 176 mm Hub ergeben aberwitzige 6728 ccm. Tanker: Einfüllstutzen für den Treibstoff (oben), der Behälter für die Trockensumpfschmierung fasst zehn Liter Schmierstoff

„Der Motor ist thermisch nicht belastet. Bei 350 PS läuft er schließlich immer nur im Teillastbereich“

CLEMENS LEONHARDT

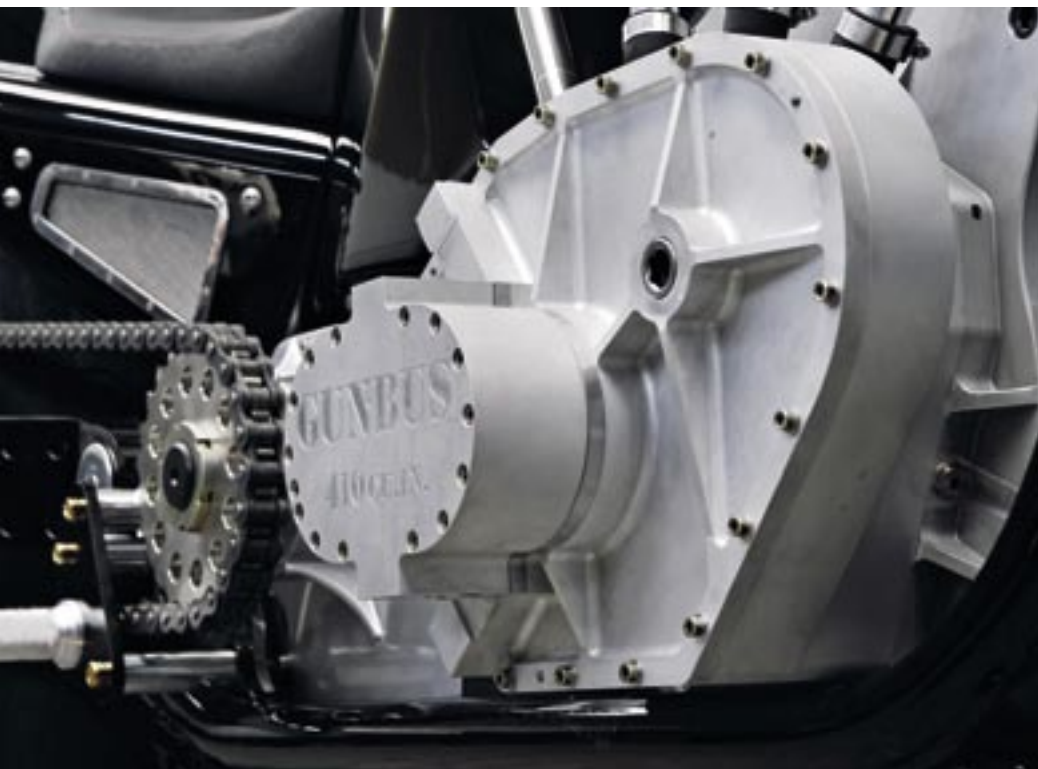




„Die Gunbus wirkt riesig, dabei aber harmonisch. Ich habe einfach ALLES zwei Nummern größer gemacht.“

CLEMENS LEONHARDT





Doppel-Whopper: Drei innenbelüftete Scheiben von big-b verzögern das Monstrum (li.)
Fast forward: Das sequentiell schaltbare Dreigang-Getriebe verfügt über einen zusätzlichen Rückwärtsgang (oben)



Nockenwelle die Ventile. „Eine Nockenscheibe, Rollenstößel, Stoßstangen und rollengelagerte Kipphebel übernehmen diese Aufgabe mit Bravour“, zeigt Clemens auf eine technische Zeichnung an der Werkstatt-Wand.

In wie weit Interessenten jedoch charakterlich gefestigt für den Ritt auf der Dicken Berta sind, muss jeder für sich alleine entscheiden. Fest steht: Dieses Ungetüm metzelt, marodiert und quetscht jeden zu Mus, der seine persönlichen Grenzen überschätzt. Wer beim Gedanken an das aberwitzige Leistungsgewicht von 1,2 Kilo pro PS erst einmal einen Rosenkranz beten muss, der sollte zunächst einen Termin in der Muckibude und zusätzlich beim Psychotherapeuten vereinbaren. Er könnte sonst hässliche Flecken hinterlassen. Wer jedoch in der Lage ist, dieses überdimensionale Gefährt halbwegs zu beherrschen, wer sich zutraut, 650 Kilos in der Waage zu halten, der kann sich an einer niedrigen Sitzhöhe und einem Lenker, der sich feundlich den Armen entgegenstreckt, erfreuen. Und er kann beim respektvollen Öffnen der Drosselklappe erleben, wie Passanten aus den Boots gesogen werden, Flora und Fauna abrupt verdorren und andere Verkehrsteilnehmer entweder panisch Reißaus nehmen oder regungslos, mit weit geöffnetem Mund Löcher in die Luft starren. Einfach unglaublich.

FAZIT

Die Gunbus stellt eine völlig neue Dimension dar – und das ist wörtlich zu nehmen. Ausmaße, Hubraum und Showfaktor degradieren andere Bikes zu Untertanen und den Rest der Welt zur Miniatur

TECHNO

LEONHARDT GUNBUS | BJ. 2008

MOTOR

V-Zweizylinder-Viertakt, Zweiventiler mit Nockenscheibe, 6728 ccm (Bohrung/ Hub 156 x 176 mm)

Gemischaufbereitung.....sequentielle Kraftstoffeinspritzung, lambdageregelt
Katalysator
 Zündanlage.....Doppelzündung
 Auspuff.....VA Leonhardt 70 mm
 Getriebe.....3-Gang Klauengetriebe mit Rückwärtsgang
 Sekundärtrieb.....Kette
 Leistung.....350 PS bei 2800 /min
 Drehmoment.....700 Nm bei 1900 /min
 Höchstgeschwindigkeit.....k.A.

FAHRWERK

Doppelschleifen-Stahlrohrrahmen, 25CrMo4, Lenkkopfwinkel 65°
 Gabel.....Trapezgabel Leonhardt
zentrales Sachs-Federbein
 Schwinge.....Aluminium, Sachs-Federbeine
 Bereifung.....vorne 11 x 42"
hinten 15 x 42"
 Bremsen.....vorne zwei bigb-Scheiben 310 mm
Achtkolben-Sättel
hinten bigb-Scheibe 310 mm

ZUBEHÖR

Instrumente.....motogadget
 Tank.....Leonhardt Aluminium
 Schutzbleche.....Leonhardt Aluminium
 Sitz.....Sitzbankschmiede Steinke
 Lampe.....Leonhardt
 Lenker.....Leonhardt mit Hilfsrahmen
 Blinker.....Kellermann
 Rücklicht.....LED

METRIE

Leergewicht.....650 kg
 Radstand.....2400 mm
 Sitzhöhe.....800 mm

PREIS

ca. 235.000,- Euro

INFO

Clemens F. Leonhardt
 Tullastraße 28, 75031 Eppingen
 © (07262) 924145, Fax (07262) 205512
 www.leonhardt-manufacturing.de



AM GASGRIFF

Damit das klar ist: Wer mit der lächerlichen Idee liebäugelt, die Gunbus einfach einmal probefahren, sollte den Mund nicht zu voll nehmen. Denn erstens wollen 650 Kilo und 700 Nm selbst von einem erfahrenen Piloten beherrscht sein. Und zweitens wird Clemens seinen 235.000 Euro schweren Schatz kaum für eine Spritztour herausrücken.

CB-KURZWERTUNG

Motor	Fahrwerk	Kaufteile	Alltag
+++	+++	+++	+++